Z U O R D N U N G S V E R E I N B A R U N G

zwischen

ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG
In der Au 5
78628 Rottweil

- Verteilnetzbetreiber (VNB) -

und

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

- Bilanzkreisverantwortlicher (BKV) -

gemeinsam als - **Vertragsparteien** - bezeichnet

1. Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der Parteien bei der Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom. Ist der BKV im Netz des VNB zugleich auf Netznutzer bzw. Lieferant, so findet diese Vereinbarung in Form eines Moduls zum Netznutzungsvertrag bzw. Lieferantenrahmenvertrag Verwendung.

2. Zuordnungsermächtigung

Der BKV gestattet dem VNB die Zuordnung von Einspeise- und Entnahmestellen Dritter zu einem Bilanzkreis des BKV nach Maßgabe der beigefügten Zuordnungsermächtigung (Anlage 1 zu diesem Vertrag).

3. Mitwirkung am Datenclearing gemäß MaBiS

3.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, an der Bilanzkreisabrechnung mitzuwirken nach Maßgabe der Festlegung BK6-07-002 (MaBiS) der Bundesnetzagentur, den zur weiteren Ausgestaltung verbändeübergreifend und unter Begleitung durch die Bundesnetzagentur erarbeiteten Spezifikationen in jeweils aktueller Fassung sowie unter Beachtung der von der Bundesnetzagentur hierzu veröffentlichten Mitteilungen.

3.2. Hinsichtlich des Clearings der vom VNB bereitzustellenden bilanzierungswirksamen Daten gilt insbesondere: Legt eine der Vertragsparteien konkrete Anhaltspunkte dar, die Anlass zur Prüfung und gegebenenfalls Korrektur von Daten oder zur Übermittlung einer veränderten Prüfmitteilung in Bezug auf Daten geben, so hat die jeweils andere Vertragspartei unverzüglich die erforderlichen Schritte im Rahmen des Clearings zu ergreifen.

4. Klärung und Korrektur fehlerhafter Bilanzierungsdaten

4.1. Beide Vertragsparteien haben das Recht, Einwände gegen die zur Durchführung der Bilanzkreisabrechnung übermittelten VNB-Daten zu erheben und entsprechende Änderungen zu verlangen. Dabei ist insbesondere die Bindungswirkung der Datenlage nach Ziffer 1.1 der Anlage 1 der MaBiS zu beachten, die Ausgangspunkt für den finanziellen Ausgleich von weiterhin bestehenden Einwänden ist.

4.2. Sind die Daten spätestens bis zum Ende des 7. Monats nach dem Liefermonat korrigierbar, so erfolgt die Berücksichtigung im Rahmen der Korrektur-Bilanzkreisabrechnung. Ein finanzieller Ausgleich zwischen den Parteien findet nicht statt.

4.3. Nach Ende des 7. Monats nach dem Liefermonat erfolgt der Ausgleich fehlerhafte VNB-Daten, deren Korrektur im Rahmen der Korrektur-Bilanzkreisabrechnung keine Berücksichtigung mehr finden konnte, in finanzieller Form.

4.3.1. Der VNB bildet hierzu unverzüglich eine Abweichungszeitreihe zwischen der in die Korrektur-Bilanzkreisabrechnung eingegangenen Zeitreihe (Zeitreihe mit Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“) und der korrigierten Zeitreihe und übermittelt diese zur Prüfung an den BKV. Der BKV wird innerhalb von 15 Werktagen (WT) eine positive oder negative Rückmeldung auf die Abweichungszeitreihe geben. Über die Details der operativen Abwicklung werden sich die Vertragspartner rechtzeitig vorher verständigen.

4.3.2. Basis für die Höhe des finanziellen Ausgleichs zwischen VNB und BKV ist der ¼-h-Ausgleichsenergiepreis des Bilanzkoordinators (BIKO) und der ¼-h-Energiewert dieser Abweichungszeitreihe. Der VNB sendet die Rechnungen bzw. Gutschriften innerhalb von 15 WT nach Erhalt der positiven Rückmeldung des BKV an den BKV. Rechnungen werden frühestens nach zwei Wochen nach Zugang fällig. Gutschriften sind abweichend vom vorstehenden Satz spätestens zwei Wochen nach dem Ausstellungsdatum der Gutschrift auszuzahlen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des Geldbetrages auf dem Konto der Vertragspartei.

4.4. Die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzes bleibt unberührt.

5. Laufzeit und Kündigung

5.1. Diese Vereinbarung tritt ab sofort in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit. Eine separat geschlossene Zuordnungsvereinbarung tritt zu diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Im Fall der Verwendung als Modul zum Netznutzungsvertrag / Lieferantenrahmenvertrag tritt diese Vereinbarung zeitgleich mit dem Netznutzungsvertrag / Lieferantenrahmenvertrag in Kraft. Wird der Lieferantenrahmenvertrag gekündigt, endet auch die Laufzeit des Moduls Zuordnungsvereinbarung.

5.2. Diese Vereinbarung kann ungeachtet der vorstehenden Ziffer auch von beiden Parteien gesondert schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung ist jeweils zum Ersten eines Monats unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten möglich.

5.3. Ansprüche zwischen den Vertragsparteien, die während der Laufzeit dieses Vertrages entstanden sind, bleiben von der Beendigung dieses Vertrages unberührt.

6. Schlussbestimmungen

6.1. Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung können mit der Zustimmung der jeweils anderen Partei auf einen Dritten übertragen werden. Die Zustimmung darf nicht verweigert werden, sofern die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des eintretenden Dritten gewährleistet ist. Eine Zustimmung ist ausnahmsweise nicht erforderlich bei der Übertragung von Rechten und Pflichten auf ein mit der jeweiligen Vertragspartei verbundenes Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG. In den Fällen der Gesamtrechtsnachfolge, insbesondere nach Umwandlungsrecht, gelten anstelle des Vorstehenden die gesetzlichen Bestimmungen.

6.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Moduls Zuordnungsvereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch andere, ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst Gleichkommende zu ersetzen.

6.3. Die in Ziffer 3.1 genannte Festlegung in ihrer jeweils gültigen Fassung und die dazu veröffentlichten Mitteilungen gehen etwa entgegenstehenden Regelungen dieser Vereinbarung vor.

6.4. Die Parteien werden die im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Vereinbarung erhobenen, übermittelten oder zugänglich gemachten personenbezogenen Daten vertraulich behandeln. Dies gilt namentlich hinsichtlich der Beachtung von § 9 EnWG und der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Parteien sind berechtigt, Verbrauchs-, Abrechnungs- und Vertragsdaten an Dritte in dem Umfang weiterzugeben, wie dies zur ordnungsgemäßen technischen und kommerziellen Abwicklung der jeweiligen Pflichten erforderlich ist. Diese Regelungen schließen eine Weitergabe an Behörden und Gericht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nicht aus.

6.5. Mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung werden bis zu diesem Zeitpunkt zwischen den Parteien in diesen Marktrollen bestehende Vereinbarungen über die Abwicklung der Bilanzkreisabrechnung unwirksam.

6.6. Änderungen oder Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Änderung dieser Schriftformklausel.

6.7. Der Gerichtsstand ist der Sitz des VNB.

6.8. Jede Partei erhält eine Ausfertigung der Vereinbarung.

6.9. Änderungen der Anlage 2 werden sich die Parteien unverzüglich mitteilen.

6.10. Die Anlagen sind Bestandteile dieser Vereinbarung.

Anlage

1. Zuordnungsermächtigung (Muster)
2. Datenblatt

Rottweil, den . . . . . .

ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG (VNB)

. . . . .	. . . . .
Christian Hanusch	ppa. Holger Hüneke
Leiter Abteilung Kundenservice	Technischer Leiter

Ort, den . . . . . .

. . . . .	. . . . .
BKV (Unterschrift / Stempel)	

Anlage 1

Zuordnungsermächtigung (Muster)

Firma	**Lieferant (Einspeiser)**
	Lieferant GmbH
Marktpartner-ID	123456789
Straße/Nummer	Musterstraße 1
PLZ/Ort	12345 Musterstadt
Firma	**Verteilnetzbetreiber**
	Verteilnetz GmbH
Marktpartner-ID	123456789
Straße/Nummer	Musterstraße 1
PLZ/Ort	12345 Musterstadt
Firma	**Bilanzkreisverantwortlicher**
	Bilanzkreisverantwortlicher GmbH
Martkpartner-ID	123456789
Straße/Nummer	Musterstraße 1
PLZ/Ort	12345 Musterstadt
Ansprechstelle	Bilanzkreismanagement
Telefon	1234/1234567
Telefax	1234/1234567
E-Mail	bkv@bilanzkreisverantwortlicher.de
Regelzone (EIC)	10YABCDEFGHIJKLV
Bilanzkreis (EIC) (ggf. Bilanzkonto, falls vom BIKO angeboten)	1 1XW-ABCDEFGHIJ5
Beschränkung auf Bilanzierungsgebiete (EIC)	NEIN oder JA, wenn JA EIC(s) angeben
Beschränkung auf Zeitreihentypen	NEIN oder JA, wenn JA Zeitreihentypen (EGZ, LGZ, SLP oder ALP, SEP, TLP, TEP, VZR, DBA, EEG-Zeitreihentypen je nachdem, welches Verfahren Anwendung findet) angeben.
Beginn zum	00:00 Uhr (nur zum Monatsersten)
Änderung zum	00:00 Uhr (nur zum Monatsersten)
Ende zum	24:00 Uhr (nur zum Monatsletzten)

Der Bilanzkreisverantwortliche gestattet gemäß vorstehenden Angaben die Zuordnung von Zählpunkten des Lieferanten/Einspeisers zu seinem Bilanzkreis.

. . . . .	. . . . .	. . . . .
Ort, Datum	Unternehmenstempel	Bilanzkreisverantwortlicher (Unterschrift)

Anlage 2

Datenblatt VNB

	Vereinbarungsfragen	Datenklärung
Ansprechpartner	Angela Grauer	Christof Bilger
Telefon	0741/472-214	0741/472-124
Telefax	0741/472-220	0741/472-130
E-Mail	angela.grauer@enrw.de	christof.bilger@enrw.de

Anschrift (soweit abweichend von Seite 1): -

E-Mail-Adresse des VNB für EDIFACT-Übermittlungen: netz@enrw.edi-powerpack.de

Marktpartner-ID VNB: 9900558000000

Datenblatt BKV

	Vereinbarungsfragen	Datenklärung
Ansprechpartner		
Telefon		
Telefax		
E-Mail		

Anschrift (soweit abweichend von Seite 1):

E-Mail-Adresse des BKV für EDIFACT-Übermittlungen:

Marktpartner-ID BKV:

Bilanzkreise des BKV (soweit nicht in Anlage 1 genannt):